

Pressespiegel vom 30./31. Oktober 1948

Wiener Zeitung, 30. Oktober:

Die Anforderung von Geschäftsräumen. Regierungsvorlage zum Wohnungsanforderungsgesetz. 3
Die Gemüsezuführen gehen zurück. 4

Wiener Kurier, 30. Oktober:

Gewinnspannen von 30 Prozent verstoßen gegen die soziale Aufgabe des Dorotheums. Trotz aktivem Rechnungsabschluß werden die Gebühren nicht herabgesetzt. E.Kreisegger 2
Fleischschulden bis heute abgedeckt. Landeshauptleute müssen weiter für rasche Ablieferung sorgen. StR Jonas 3
Denkmal für die Opfer auf dem Zentralfriedhof (mit Bild) 3
Heute wird Meister Franz Lehár zu Grabe getragen. Wien soll eine Lehár-Straße erhalten. RK 3

Weltpresse, 30. Oktober:

Kinder danken der UNICEF. Im staatlichen Kunstgewerbemuseum 2000 Schülerarbeiten. 8
Schwunghafter Handel mit Lebensmittelmarken. Beamte von Kartenstellen unter Anklage. 8
Abendausgabe:
Schmugglerkrieg bei Schwechat: Schleichtransport überfallen und zur Gänze ausgeraubt. 1

Welt am Abend, 30. Oktober:

Die "Welt am Abend" stellt mit dem heutigen Tage ihr Erscheinen ein. 1
Zöglinge eines Erziehungsheimes als Straßenräuber. Graz. 3
Ehrungen für Franz Lehár. Bürgermeister Dr. Körner nach Bad Ischl abgereist. Die Stadt Wien beabsichtigt die Benennung einer Straße mit dem Namen des Komponisten. RK. 3
Die Röntgenforscher bei Bürgermeister Körner. RK. 3
Die Stadt der 450.000 Toten. Arme und Reiche, Berühmte und Unbekannte ruhen in derselben Erde. Der Wiener Zentralfriedhof mit den Augen eines Reporters gesehen. Kopp. 8

Der Abend, 30. Oktober:

6000 kg Schweineschmalz in Sankt Marx verschwunden. 1
Tag der Toten. Unsterbliche Opfer..... B.F. 2
Einweihung des Gedenkkreuzes der Naziopfer am Zentralfriedhof. 2
Die Eröffnung des 14. Parteitages der KPoe. 2
Wachsende Unsicherheit in den amerikanischen Bezirken. 2
Wien ehrt Egon Schiele. Vor dreißig Jahren starb der große österreichische Maler. (Mit Bild) Johann Muschik 5
Wird es im Winter Erdäpfel geben? Bisher nur 5000 Tonnen für Wien eingelagert. 6
Unangenehme Notizen. Viktor Matejka. 8

Neues Österreich, 31. Oktober:

| | |
|---|------|
| "Den Opfern für ein freies Österreich 1934-1945". Denkmal am Wiener Zentralfriedhof. RK. | 2 |
| 100 kg Heizkohle, 50 kg Kochkohle für November. RK | 2 |
| Zum Ländermatsch mit der Liliputbahn. (Wiener Verkehrsbetriebe nicht möglich den Verkehr zum Stadion zu verstärken) | 2 |
| Der Verband der Radioindustrie soll aufgelöst werden. Ein Antrag der Staatspolizei: Der statutenmäßige Wirkungskreis überschritten. (Beim Wiener Magistrat den Antrag auf Auflösung gestellt) | 2 |
| Verbilligte Wochenkarten der ÖBB für Arbeiter und Angestellte. | 2 |
| Donnerstag wieder Fleischzuteilung. | 2 |
| Englische Dichterhonorare für die österreichische Forschung. John Priestley unterstützt die Biologische Station auf dem Wilhelminenberg. | 4 |
| Gesanglehrer - kein Ersatz für die Wiener Oper. Die englische Schauspielergewerkschaft protestiert gegen die ausländische "Bühneninfiltration". Elisabeth Schwarzkopf und Ljuba Welitsch singen zu gut. | 5 |
| Abschied von Franz Lehár. Die Beisetzungsfeierlichkeiten in Insohl. Unterrichtsminister Dr. Hurdes, Bürgermeister Dr. Körner und Landeshauptmann Dr. Gleißner sprachen am Sarge. | 5 RK |
| Vier Wochen Schweiz oder 34 kg Liebesgaben. | 5 |
| Die Spartätigkeit ist zu gering. | 6 |
| Finanzierungsprobleme der nächsten Zukunft. | 6 |

Arbeiter Zeitung, 31. Oktober:

| | |
|---|---|
| Vierzigtausend! Der erste Teilbericht über die Werbeaktion aus ganz Österreich. In Wien täglich 1000 Beitritte. (SPÖ) Bauvolk der kommenden Welt. Der Verbandstag der Sozialistischen Jugend. | 1 |
| Das Opfermal. Können sie ruhig schlafen? hub. | 1 |
| Für die Opfer eines freien Österreich. Zur RK. | 4 |
| Schaufensterbeleuchtung erlaubt. RK. | 4 |
| In zwanzig Jahren gibt's mehr Männer. RK. | 4 |
| Ein neues Arbeiterheim in der Brigittenau. | 4 |
| Für die Armen Wiens. (Bürgermeister an die Wiener Bevölkerung, Haussammlung) RK. | 4 |
| Ehrung von Hausgehilfinnen. (Gemeinde Wien) RK. | 4 |
| Brennholz für Wien. (Brennstoffmangel, Wienerwald) E.R. | , |
| Fraschinger. | 6 |

Wiener Tageszeitung, 31. Oktober:

| | |
|--|----|
| Belgrad "löst" Wohnungsnot. (Mißliebige Personen zwangsweise in die Provinz verbannt) | 1 |
| Nur Fleiß führt zu Wohlstand. Freiwilliges Arbeitsjahr. | |
| Dienst an Jugend und Volk. | 3 |
| Zur Frage der Schülerbeschreibung. | 3 |
| Ein Buch der Wirtschaft. Ein Standardwerk über die Produktionskräfte des größten Bundeslandes. | 3 |
| Auf der Kuppel der Karlskirche. Kletterei im "vermorschten Wald". Gefahr unmittelbar im Verzuge. | 8 |
| Kainz-Gesellschaft in Wien. | 8 |
| Märchen - en miniature. Richard Teschners "Figurenspiegel" in Gersthof wird wiedereröffnet. | 9 |
| Wienerinnen und Wiener! (Kopplungsverkäufe zwischen Aufbahrungen, Särgen und Pflanzendekorationen, ja sogar mit Gräbern. Beamte der Gesundheitsämter, Totenbeschauärzte sowie Standesamts- und Spitalsbeamte zur Werbung für die Städt. Bestattung herangezogen) | 10 |

Das Kleine Volksblatt, 31. Oktober:

| | |
|---|----|
| Praktische Vorschläge zu einer zeitgemäßen Verwaltung. Eine Lebensfrage für Staat und Volk | 1 |
| Freiwilliges Arbeitsjahr wird durchgesetzt. Der beste Dienst an unserer Jugend. (Radiovortrag von Nationalrat Hans) | 3 |
| Solbad Hall im Zeichen des Tiroler Gemeindetages. Brot und Arbeit keine Frage der Tagespolitik | 3 |
| Die soziale Frage im Betrieb. | 4 |
| Also doch neue "Vergnügungssteuer" auf drei Sportzweige (Wiener Landtag). Zur RK | 4 |
| Die Bevölkerungsbewegung in Wien. RK | 6 |
| Die Überprüfung der Wasserleitungsanlagen. (Installationsanlagen in einzelnen Haushalten werden von den Wiener Wasserwerken stichprobenweise überprüft) | 6 |
| Musik für unsere Jugend! (Gesellschaft der Musikfreunde) | 10 |
| Schicksale aus fünf Jahrhunderten. 60.000 Testamente im Wiener Stadtarchiv. Von Franz M. Bischof | 11 |
| Im Spinnennetz der Großstadt. Wie der erste Hilfskinderhort in Wien entstand. N | 12 |
| Niederösterreich an der Arbeit. (Bericht über die Arbeit in den letzten drei Jahren) | 14 |
| Wienerinnen und Wiener! (Städtische Bestattung. Kopplungsverkäufe zwischen Aufbahrungen, Särgen und Pflanzendekorationen, ja sogar mit Gräbern. Beamte der Gesundheitsämter, Totenbeschauärzte sowie Standesamts- und Spitalsbeamte zur Werbung für die Städtische Bestattung herangezogen) Einschaltung der Wiener privaten Bestattungen | 19 |

Österreichische Volksstimme, 31. Oktober:

| | |
|--|----|
| Der Parteitag der Kommunisten | 1 |
| Die fortschrittliche Welt spricht zu uns. Überfüllte Massenversammlungen in Wien und Niederösterreich | 2 |
| Geschichte eines Denkmals. (Denkmal: "Den Opfern für ein freies Österreich 1934-1945.") Von Viktor Matejka | 6 |
| 6000 Kilogramm Schweineschmalz spurlos verschwunden. Diebstähle unter den Augen der USA-Wachmannschaft | 10 |
| Wird der Verband der Radioindustrie aufgelöst? | 10 |
| Fahrpreisbegünstigungen für Schüler. (Österreichische Bundesbahnen) | 10 |
| Noch 50 Prozent der dieswöchigen Fleischration ausständig | 10 |
| Liliputbahn als "Außireißer". Heute ab 11 Uhr Verkehr zum Stadion | 10 |
| Eine Aktion zugunsten der Armen Wiens. (Haussammlung) RK | 10 |
| Schaufensterbeleuchtung wieder erlaubt. RK | 10 |

Österreichische Zeitung, 31. Oktober:

| | |
|--|---|
| Wiens Bevölkerungszahl in stetem Steigen. RK | 2 |
| Von Woche zu Woche. Der "Sozialist" Olah in Amerika. | 2 |
| 100 Kilogramm Kohle für Raumheizung. RK | 3 |
| Reklamebeleuchtung bis 31. Dezember erlaubt. RK | 3 |

Die Presse, 31. Oktober:

| | |
|--|---|
| Neue Gemeindewahlordnung in Tirol. (Innsbruck) | 2 |
| Verwaltungsreform - eine Lebensfrage. (Verband der geistig Schaffenden, Resolution) | 2 |
| Mehr Budgetkritik. Dr.v.D. | 3 |
| Eröffnung der direkten Autostraße Budapest-Wien. | 4 |
| Marktbericht. | 4 |
| Das Mammuthaus am Stubenring. Kriegsministerium als "Regierungsgebäude". Erste Bauphase abgeschlossen. | 5 |
| Das Carltheater soll demoliert werden. Das Schicksal der ältesten Operettenbühne Wiens. | 5 |
| Grabmalenthüllung. (Freiheitskämpfer Ing. Weissel) | 5 |
| Keine Vorzugszuteilungen! (Marshall-Plan) | 9 |
| Die Zukunft des Gewerbes. (Nat.-Rat Carl Aichhorn, "Das Gewerbe im neuen Österreich") | 9 |

Morning News, 31. Oktober:

| | |
|--------------------------------|---|
| Marionette theatre. (Teschner) | 2 |
|--------------------------------|---|

Welt am Montag, 2. November:

| | |
|--|----|
| Hochwasser in der Währinger Straße. (Wasserrohr an der Kreuzung Währinger Straße-Gürtel geplatzt) | 1 |
| Allerheiligen in Wien. Enthüllung eines Denkmals der Opfer für ein freies Österreich. Allerheiligenverkehr wie im Frieden. Zur RK. | 2 |
| Rätselhafter Nebel tötet zwanzig Personen (Donora in Pennsylvania. Gesundheitsschädliche Rauchgase) | 2 |
| Das Zwanzgerhaus im Kampf gegen das Rauchverbot. (Straßenbahn) Karikatur | 12 |

Wiener Montag, 3. November:

| | |
|---|----|
| Ehrenmal der Freiheitskämpfer auf dem Zentralfriedhof. RK. | 1 |
| 800.000 waren am "Zentral". Klagloser Massenverkehr ohne Unfall abgewickelt. | 2 |
| Hochwasser vor der Volksoper. | 2 |
| Der Tod ruft jährlich 25.000 Wiener. Zentralfriedhof viel zu klein. Pietät sichert 4000 Simmeringer Existenzen. Alle 20 Sekunden eine Straßenbahn! Ein Grabstein - 2000 Schilling. 536 Bombentreffer ausgebessert. Mahnende Kreuze... (Soldatengräber) -öfli- | 3 |
| So bestattete man Herrn Biedermeier. Mit Grabmusik und "Paradizetl" zur letzten Ruhe. Besinnliches Erinnern an verschwundene Wiener Totengärten. Historische Ruhestätten in Parkanlagen. | 6 |
| Wer hilft dem "Riesenbaby"? (Krankenzubußen gestrichen). | 7 |
| Schicksale aus allen vier Winden ... 500 Menschen hausen in 42 Zimmern. Ausgebombte, Delogierte und Heimatlose. In einer Herberge der Stadt Wien. | 7 |
| Wienerinnen und Wiener! (Städtische Bestattung, Kopplungsverkäufe zwischen Aufbahrungen, Särgen und Pflanzendekorationen, ja sogar mit Gräbern. Beamte der Gesundheitsämter, Totenbeschauärzte, sowie Standesamts- und Spitalsbeamte zur Werbung für die Städtische Bestattung herangezogen.) | 11 |

Montag-Ausgabe, 2. November:

| | |
|---|---|
| Millionenverkehr während der Feiertage. Die Straßenbahn beförderte rund 1,5 Millionen Fahrgäste. Opferdenkmal auf dem Zentralfriedhof feierlich enthüllt.RK | 2 |
| Am Wochenende. Zwei Hauseinstürze in Wien. (Bombenbeschädigte Häuser Grillgasse 10 und Gießaufgasse 1) | 2 |
| Was gibt es diese Woche? Jugendliche erhalten Butter. Fleischmisere noch immer nicht behoben. Schmalzration weiterhin gekürzt. Der Frischfleischaufruf. Die Verzögerung in der Zuckerausgabe | 2 |
| Gespräch am Sonntagabend: Wie leben Sie, Herr Doktor? Die Lage der freien Berufe in der Wirtschaft. Die Sorgen und Nöte der Freischaffenden sind groß | 3 |
| Der Schlurf stirbt aus. Sinkender Schleichhandel, verödete Nachtlokale, überfüllte Gerichte. Eine Wiener Type in Theorie und Praxis | 3 |
| 28.000 Fahrzeugreifen aufgestaut. Die Wirtschaft braucht dringend Reifen. In der Fabrik müssen sie auf Lager liegen. Ein krasser Versager der Bewirtschaftung | 3 |
| Wo bleibt der Ersparungskommissär? SOS: Verwaltungsreform. Eine Gnadengabe von 300 S erfordert 108 Arbeitsgänge und kostet 250 S | 3 |
| Warum Kalorienzauber? Das Kernproblem der Fleischversorgung. Mehr Mut zur Wahrheit | 4 |
| Wienerinnen und Wiener! (Städtische Bestattung. Kopplungsverkäufe zwischen Aufbahrungen, Särgen und Pflanzendekorationen, ja sogar mit Gräbern. Beamte der Gesundheitsämter, Totenbeschauärzte sowie Standesamts- und Spitalsbeamte zur Werbung für die Städtische Bestattung herangezogen. Annonce der Wiener privaten Bestattungen) | 9 |

Tagblatt am Montag, 2. November:

| | |
|---|---|
| Wieder drei Hauseinstürze.. (Gießaufgasse 1, Meynertgasse 6) | 2 |
| Amtliche oder private Bewirtschaftung. Die Patentlösung der Bundeskammer. Ein seltsamer "Interessenausgleich" | 3 |
| Wien hat wieder 8000 Vereine | 4 |